



**Abwasserbetrieb TEO
Anstalt öffentlichen
Rechts**

&

**Abwasserwerk der
Gemeinde Beelen**

Ergebnisse der Untersuchung einer Zusammenarbeit der Abwasserbetriebe

28.01.2015

Übersicht



- I. Darstellung der Abwasserbetriebe**
 - II. Annahmen für ein gemeinsames Unternehmen**
 - III. Auswirkungen auf die Kosten**
 - IV. Synergien, weitere Vorteile und Herausforderungen**
-

I. Darstellung der Abwasserbetriebe



Entsorgungsgebiet	Stadt Telgte	Gemeinde Everswinkel	Gemeinde Ostbevern	Gemeinde Beelen
Einwohner /-innen	19.333	9.448	10.398	6.391
Frischwassermaßstab	755.000 m³	333.000 m³	377.000 m³	237.000 m³
Versiegelte Fläche	2.049.000 m²	1.200.000 m²	945.000 m²	839.000 m²
Kläranlage	40.000 EW	13.000 EW	15.000 EW	9.000 EW
Pumpstationen	12	10	17	15
RÜB, RRB, RKB	13.720 m³	18.940 m³	7.860 m³	3.000 m³
Kanal + DRL	109 km	81 km	85 km	45 km

Kennzahlen



Aus den Jahresabschlüssen	Gesamt TEO - 2013	Beelen - 2013
Stammkapital	1.500.000 €	190.967 €
Eigenkapital - gesamt	21.412.146 €	5.849.506 €
Fremdkapital und Darlehen der Träger	13.518.104 €	2.072.182 €
Bilanzsumme	51.900.694 €	9.916.652 €
Jahresüberschuss (nach Aussch. EK-Verzinsung)	245.302 €	45.238 €
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.265.000 €	228.000 €
Gebührennachkalkulation	572.481 €	- 68.830 €
(Überdeckung +, Unterdeckung -)		
Saldo	1.385.109 €	212.469 €
Eigenkapitalquote	41,3 %	59,0 %
Eigenmittelquote (inkl. Sonderposten)	68,0 %	74,5 %

Gebührenkalkulation

Die Gebührenkalkulation der Abwasserbetriebe basiert:

- auf den Ergebnissen der jeweiligen Erfolgsrechnung / Gewinn- und Verlustrechnung
- den anzuwendenden Kalkulationsgrundlagen

	Telgte	Everswinkel	Ostbevern	Beelen
Grundlagen	Kalkulatorik, WBW	HGB, RBW	HGB, RBW	Kalkulatorik, WBW
EK/Kalk.-Zinssatz	6,5 %	6,5 %	6,0 %	4,0 %
EK-Zinsen	611.650 €	106.500 €	30.677 €	* 50.640 €
Basis	9.410.000 €	1.638.462 €	511.291 €	* -

* Keine Basis der Eigenkapitalverzinsung, Ermittlung der EK-Zinsen durch Berechnung kalk. Zinsen abzgl. FK-Zinsen, jährlich veränderlich

Zudem: Berücksichtigung der Verteilungsschlüssel des Gebührenbedarfs auf die Bereiche Kanal und Kläranlage und Schmutz- und Niederschlagswasser

Entwicklung der Gebühren

	Telgte	Everswinkel	Ostbevern	Beelen	Mittelwert im Kreis Warendorf*
Schmutzwasser					
2012	2,59	2,35	2,20	2,08	2,60
2013	2,52	2,46	2,20	2,08	2,69
2014	2,52	2,46	2,20	2,19	2,73
2015	2,48	2,44	2,15	2,19	2,70
Niederschlagswasser					
2012	0,64	0,40	0,50	0,37	0,52
2013	0,62	0,44	0,50	0,37	0,54
2014	0,62	0,44	0,50	0,40	0,56
2015	0,62	0,44	0,50	0,45	0,57

Die Gebührensätze der Abwasserbetrieb TEO AöR und des Abwasserbetriebes der Gemeinde Beelen gehören zu den günstigsten im Kreis Warendorf.

* Ohne Einbeziehung von Gebührensätzen mit Grundgebühr

Recht

Gegenstand der Abwasserbetriebe

- § 53 Abs. 1 LWG Abwasserbeseitigungspflicht

Definition der öffentlichen Abwasseranlage

Abwasserbetrieb TEO AöR
Entsorgungsgebiet Telgte
Entsorgungsgebiet Everswinkel
Entsorgungsgebiet Ostbevern*



Grundstücksgrenze

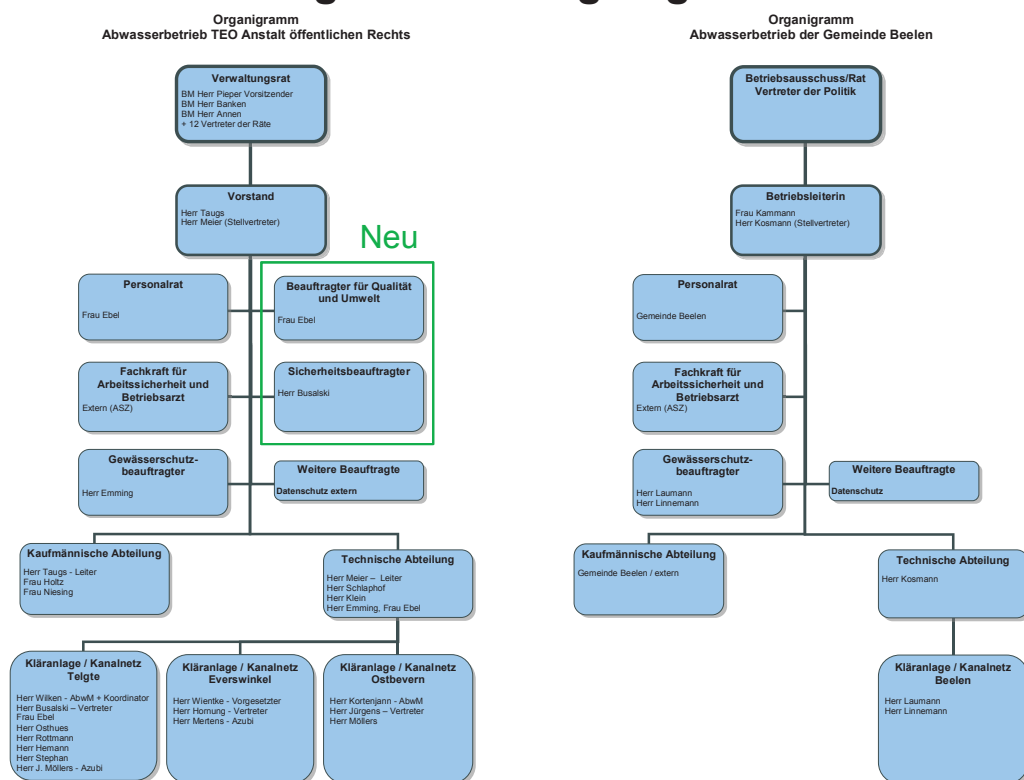
Abwasserwerk Beelen
Entsorgungsgebiet Beelen

Grundstücksgrenze

- Gleiches Aufgabengebiet und gleiche Zuständigkeit

* Ausnahme Ostbevern - im Fall des Vorhandenseins eines Kontrollschachtes - bis zur Hinterkante des auf privatem Grundstück liegenden Kontrollschachtes

Vergleich der Organigramme



II. Annahmen für ein gemeinsames Unternehmen



- Integration des Abwasserwerkes Beelen in die vorhandene Organisation der Abwasserbetrieb TEO AöR
 - **Anpassung / Aufnahme in die Unternehmenssatzung**
 - **Erweiterung des Verwaltungsrates**
 - **Organigramm**
 - **Organisation des Finanzwesens**
 - **Schlüssel zur Gemeinkostenverteilung**
 - Aufnahme in das Qualitäts-, Umwelt- und Risikomanagement, Satzungen
 - Integration in die Aufbau- und Ablauforganisation
 - Übertragung des Anlage- / Umlaufvermögens sowie des Eigen- und Fremdkapitals
 - **Erhöhung des Stammkapitals des neuen Gesellschafters**
 - Übertragung der Darlehen
 - Übertragung der Grundstücke
 - **Bildung einer eigenen Bilanzposition zur Rückführung der Kostenüberdeckungen der Vorjahre (212.469,30 €)**
 - Personalbereich
 - **Stellenplanung**
 - Überleitung des Personals mit Rückkehroption
 - Angleichung zur Rufbereitschaft, Störungen und Erschwernis, LOB, Arbeitszeiten
-

Unternehmenssatzung



- **Änderungen der Unternehmenssatzung nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde**

Anpassung

- Anzahl der Gesellschafter, Entsorgungsgebiete
- Höhe des Stammkapital
- Mitglieder des Verwaltungsrates

Aufnahme

§ 10 Haftung (Gewährträgerhaftung)

Soweit die Träger für die Verbindlichkeiten des gemeinsamen Kommunalunternehmens einzutreten haben, haften Sie als Gesamtschuldner. Der Ausgleich im Innenverhältnis richtet sich danach, welcher der einzelnen Untersparten die Verbindlichkeiten zuzuordnen ist. Lässt sich dies nicht feststellen, richtet sich der Ausgleich im Innenverhältnis nach den Stimmrechtsanteilen der Träger im Verwaltungsrat.

Unternehmenssatzung

§ 13 Austritt eines Trägers und Auflösung des gemeinsamen Kommunalunternehmens

1) Die Auflösung des gemeinsamen Kommunalunternehmens oder die Änderung seiner Aufgaben kann nur durch übereinstimmende Beschlüsse der Vertretungen der Träger erfolgen. **Der einseitige Austritt eines Trägers ist bis zum 31.12.2014 ausgeschlossen.** Danach kann jeder Träger mit einer Frist von einem Jahr zum Ende eines Kalenderjahres aus dem gemeinsamen Kommunalunternehmen austreten. Der Austritt eines Trägers bedarf lediglich eines Beschlusses der Vertretung des austretenden Trägers.

2) Im Fall der **Auflösung** der Anstalt gilt Folgendes:

- Das in die Anstalt übergeleitete Personal wird unter Wahrung seines personal- und versorgungsrechtlichen Besitzstandes jeweils von dem Träger übernommen, bei dem es vor Gründung der Anstalt beschäftigt war.
- Das bei der Auflösung der Anstalt vorhandene Vermögen und die Verbindlichkeiten werden im Verhältnis der Untersparten (vgl. § 9 Abs. 1 Satz 2 dieser Satzung) der letzten Bilanz der Anstalt zueinander verteilt.

3) Im Fall der **Änderung** der Aufgaben der Anstalt gilt Folgendes:

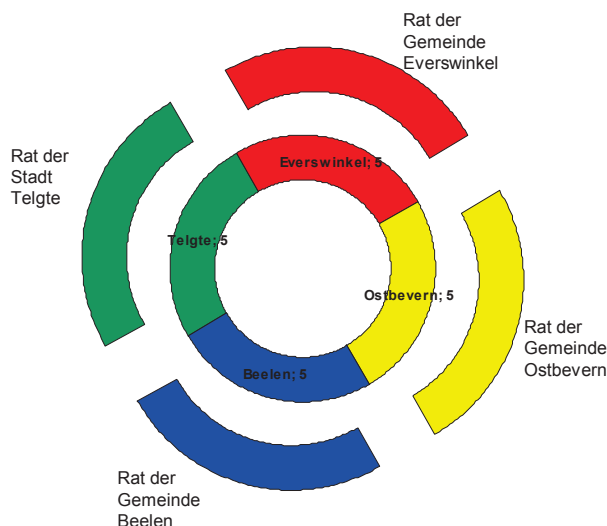
- Das in die Anstalt übergeleitete Personal – soweit es zur Erfüllung der neuen Aufgaben der Anstalt nicht mehr erforderlich ist – wird unter Wahrung seines personal und versorgungsrechtlichen Besitzstandes jeweils von dem Träger übernommen, bei dem es vor Gründung der Anstalt beschäftigt war.
- Das für die Erfüllung der neuen Aufgaben der Anstalt nicht mehr benötigte Vermögen und die Verbindlichkeiten der alten Aufgaben resultierenden Verbindlichkeiten werden im Verhältnis der Untersparten (vgl. § 9 Abs. 1 Satz 2 dieser Satzung) der letzten Bilanz der Anstalt vor Änderung der Aufgaben zueinander verteilt.

4) Im Fall des **Austritts** eines Trägers gilt Folgendes:

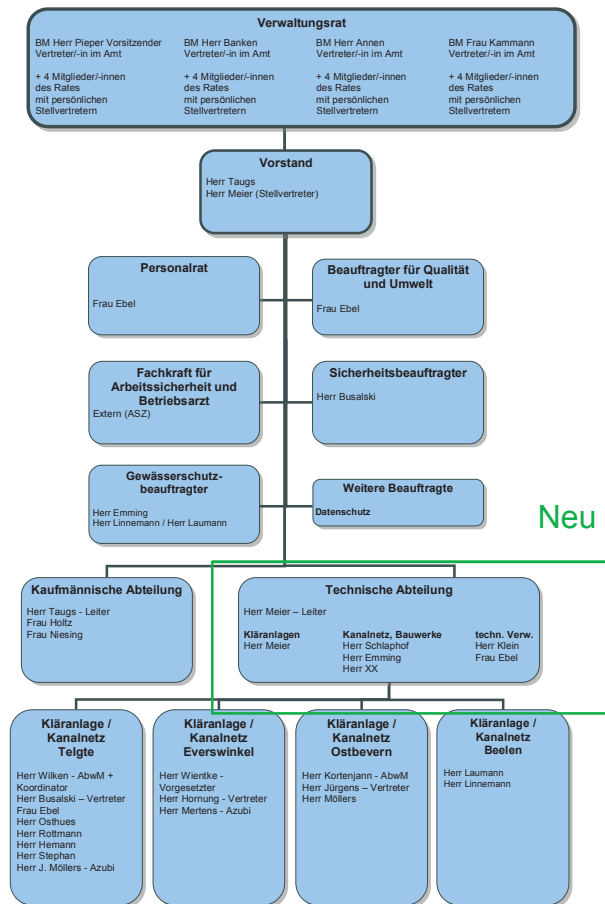
- Das von dem austretenden Träger in die Anstalt übergeleitete Personal wird unter Wahrung seines personal- und versorgungsrechtlichen Besitzstandes wieder von dem austretenden Träger übernommen.
- Der dem austretenden Träger zustehende Vermögensanteil sowie die auf ihn zu übertragenen Verbindlichkeiten bestimmen sich nach der letzten mehrspartigen Bilanz der Anstalt vor dem Austritt.

Rückkehr
Personal
und
Vermögen / Schulden

Verwaltungsrat



- Nach § 6 Abs. 3 der Unternehmenssatzung unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des jeweiligen Rates des Trägers auf dessen Gebiet die Satzung Geltung entfaltet.
- Nach § 7 Abs 4 der Unternehmenssatzung sind in Angelegenheiten die ausschließlich die Belange eines Trägers betreffen, lediglich die Vertreter dieses Trägers stimmberechtigt.



Organisation des Finanzwesens

Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Wirtschaftsplans auf die TEO Anteilseigner

Sparten:

100 Telgte	200 Everswinkel	300 Ostbevern	400 Beelen	500 TEO
				↑
			←	↑
		←		↑
	←			↑
←				↑
Summe/ Ergebnis	Summe/ Ergebnis	Summe/ Ergebnis	Summe/ Ergebnis	

Organisation des Finanzwesens

Verteilung auf die Sparten:	Methode:	Ergebnis:
➤ Herkunfts-/Verursacherprinzip ➤ Stundenzettel (z.B. Personalaufwand, -rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen) ➤ Investitions-/Liquiditätsquote (z.B. Aufnahmen von Darlehen)	direkt	95 %
➤ Kapitalflussrechnung (z.B. Zinserträge, liquide Mittel)	indirekt	1 %
➤ Allgemeiner Schlüssel	allgemein	4 %

Schlüssel zur Gemeinkostenverteilung

Gemeinkostenverteilung	Einwohner	Schlüssel neu	Schlüssel alt	Veränderung
Stadt Telgte	19.333	42,4 %	50,0 %	- 7,6 %
Gemeinde Everswinkel	9.448	20,8 %	25,0 %	- 4,2 %
Gemeinde Ostbevern	10.398	22,8 %	25,0 %	- 2,2 %
Gemeinde Beelen	6.391	14,0 %		+ 14,0 %
Summe	45.570	100,0 %	100,0 %	



Erhöhung des Stammkapitals

Nach § 1 Abs. 5 der Unternehmenssatzung ist von jedem Gesellschafter der Abwasserbetrieb TEO AöR ein Stammkapital in Höhe von 500.000 € einzulegen

Abwasserbetrieb der Gemeinde Beelen

Ausstattung mit Eigenkapital

JA 2013

Stammkapital	600.000,00 €	
Davon Ausstehende Einlagen	- 409.033,50 €	
Davon eingeforderte Einlagen	190.966,50 €	+ 309.033,50 €
Zweckgebundene Rücklagen	4.355.971,44 €	
Andere Gewinnrücklagen	750.000,00 €	
Bilanzgewinn	552.568,97 €	

Umwandlung von Rücklagen / Bilanzgewinn in Stammkapital zur Aufstockung der bisherigen Mittel auf 500.000 €

- Keine Auswirkung auf die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und die Gebührenkalkulation
- Keine Einlage der Gemeinde Beelen notwendig



Rückstellung der Kostenüberdeckungen

Daten aus der Gebührenkalkulation

2010	89.384,00 €
2011	90.566,53 €
2012	101.349,28 €
2013	-68.830,51 €

Summe der Überdeckungen 212.469,30 €

Zur Berücksichtigung der zukünftigen Verpflichtung des Abwasserbetriebes aus den Gebührenerückkalkulationen wird aus dem vorgetragenen Bilanzgewinn / Rücklagen die Summe von 212.469,30 € in die Rückstellung für Kostenüberdeckungen eingestellt.



Mittelfristige Stellenplanung

Abwasserbetrieb	Beelen	TEO	Beelen + TEO	Veränderung
Geschäftsführung	0,14	1,00	1,00 TEO 0,86 Beelen 0,14	- 0,14 - 0,14 -
Kaufmännische Abteilung	0,31	1,90	1,90 TEO 1,63 Beelen 0,27	- 0,31 - 0,27 - 0,04
Technische Abteilung	0,77	3,75	4,75 TEO 4,03 Beelen 0,72	+ 0,23 + 0,28 - 0,05
Stabstellen	-	0,07	0,07 TEO 0,06 Beelen 0,01	- - 0,01 + 0,01
Kläranlage und Kanalnetz	2,00	12,13	14,13 TEO 12,13 Beelen 2,00	- - -
Gesamt	3,22	18,85	21,85 TEO 18,71 Beelen 3,14	- 0,22 - 0,14 TEO - 0,08 Beelen

Planung:

- Übernahme eines technischen Mitarbeiters vom Abwasserbetrieb Beelen
- Übernahme von zwei Mitarbeitern der Kläranlage Beelen (Rufbereitschaft unverändert angenommen)

Herausforderung:

- Keine Veränderung der Personalausstattung in der Geschäftsführung und der kaufmännischen Abteilung der Abwasserbetrieb TEO AöR



III. Kosten der Abwasserbetrieb TEO AöR

	kurz-/mittelfristig	mittelfristig
Personalaufwendungen	392.582 €	446.062 €
• Vorstand		
• Kaufmännische Abteilung		
• Technische Abteilung		
• Stabstellen		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	155.021 €	156.878 €
• Beiträge		
• Software		
• Kosten für die Verwaltung und Bürobetrieb		
• Jahresabschlussprüfung		
• Allgemeine Versicherung		
• Sonstiges (Audit, Risikomanagement, Sitzungen, Internetauftritt, Fortbildungen, Fahrzeugkosten, Personalservice)		
Gesamt	547.603 €	602.940 €
Anteil Beelen nach neuem Verteilungsschlüssel 14,0 %	76.812 €	84.572 €
Rund	76.800 €	84.600 €



Mehraufwand durch den Beitritt Beelen

Kosten die durch den Beitritt dem Abwasserwerk Beelen zuzurechnen sind:

Personalaufwendungen	kurz-/mittelfristig	mittelfristig
• Überleitung Personal technische Abteilung (1 Stelle)	58.298 €	58.298 €
davon Anteil Beelen 14,0 %	8.176 €	8.176 €
+ Fahrzeit 1 Std. ca. 90 Fahrten	3.342 €	3.342 €
	11.518 €	11.518 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
• Gebührenerhebung durch die Verwaltung Beelen (anhand Telgte ermittelt, mit Integration fällt diese Kostenposition weg, Porto bleibt)	10.000 €	1.000 €
• Sonstiges (Büroaufwand, Personalservice, Berufsgenossenschaft)	1.300 €	1.300 €
• Fahrtkosten (Beelen – Telgte rund 25 km) ca. 90 Fahrten	1.350 €	1.350 €
Gesamt	24.168 €	15.168 €
Rund	24.200 €	15.200 €



Mehraufwand durch den Beitritt Beelen

Kosten die durch den Beitritt dem Abwasserbetrieb TEO zuzurechnen sind:

Personalaufwendungen	kurz-/mittelfristig	mittelfristig
• Überleitung Personal technische Abteilung (1 Stelle)	58.298 €	58.298 €
- Anteil Beelen 14,0 % + 5,7 % Fahrzeit	11.518 €	11.518 €
= Anteil TEO	46.780 €	46.780 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen, Anteil TEO		
• Sonstiges (Büroaufwand, Personalservice, Berufsgenossenschaft)	1.333 €	1.333 €
Gesamt	48.113 €	48.113 €
Rund	48.100 €	48.100 €



Kostenvorteile Beelen	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Einsparung	Erläuterung
Materialaufwand				- 11.740 €	
Energiekosten	65.119 €	69.512 €	69.000 €	- 2.760 €	Rund 4 % gem. Ausschreibung
Verbrauchsmittel Abwasserbehandlung			9.600 €	- 480 €	Rund 5 % gem. Ausschreibung
Überprüfung, Spülung u. Unterhaltung Kanal	58.883 €	66.180 €	53.000 €	- 8.500 €	Eigenleistung und gem. Ausschreibung
Personalaufwand				- 74.378 €	
Personalaufwand anteilig Beschäftigter	70.796 €	41.630 €	74.378 €	- 74.378 €	Ist 2012 + 2% Steigerung 2013 + 3% Steigerung 2014 Ersatz durch eig. Personal
Son. betr. Aufwendungen				- 40.276 €	
Versicherungen	9.653 €	9.552 €	8.950 €	- 676 €	Rund 7 % gem. Ausschreibung
EDV, Kanalkataster	1.507 €	8.971 €	2.000 €	- 2.000 €	Intern TEO
Erst. Sachkosten	10.000 €	12.500 €	12.500 €	- 12.500 €	Intern TEO
Buchführung, Jahresabschluss, GPA	14.379 €	13.463 €	14.050 €	- 14.000 €	Intern TEO und über Gemeinkosten
Mitgliedsbeiträge	9.230 €	9.381 €	2.070 €	- 1.500 €	Kommunalagentur, DWA
Risikomanagement			1.500 €	- 1.500 €	über Gemeinkosten
Sitzungsgelder	3.798 €	3.557 €	3.410 €	-3.600 €	wird in TEO nicht erstatt.
Rechts- /Beratungskosten	3.044 €	3.801 €		- 3.000 €	Gebührenkalk. intern
Bekanntmachungen				- 500 €	geschätzt
Fortbildungen			2.500 €	- 1.000 €	geschätzt

Zusammenfassende Darstellung für den Abwasserbetrieb Beelen



	kurz-/mittelfristig	mittelfristig
Anteil Beelen an den Kosten der Abwasserbetrieb TEO AöR	+ 76.800 €	+ 84.600 €
Mehraufwand durch den Beitritt von Beelen	+ 24.200 €	+ 15.200 €
Kostenvorteile durch den Beitritt von Beelen	- 126.400 €	- 126.400 €
• im Bereich Materialaufwand	- 11.700 €	- 11.700 €
• im Bereich Personalaufwand	- 74.400 €	- 74.400 €
• im Bereich Sonst. betr. Aufwand	- 40.300 €	- 40.300 €
• ersparte Fremdkapitalzinsen durch Cash-Pooling		? €
Kostenvorteil Beelen pro Jahr ca.	- 25.400 €	- 26.600 €

- das kurz-/mittelfristige Potenzial entspricht rund **4,5 %** (mittelfristig **>5,0 %**) der beeinflussbaren Kosten - im zweiten Jahr des Abwasserbetriebes TEO liegt dieser Wert bei rund **6 %**
- Eine Aussage zu den möglichen Kostenvorteilen ist durch die eingeschränkte Fortführung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung aufgrund der Vakanz der technischen Abteilung in Beelen schwierig – dies dürfte zukünftig einen positiven Einfluss auf den berechneten Kostenvorteil haben (z.B. Erstellung Selbstüberwachungsberichte, Abwasserbeseitigungskonzept, Inspektion, Kataster und Sanierung Kanal)

Zusammenfassende Darstellung für die Abwasserbetrieb TEO AöR



	kurz-/mittelfristig	mittelfristig
Anteil Beelen an den Kosten der Abwasserbetrieb TEO AöR	- 76.800 €	- 84.600 €
Mehraufwand durch den Beitritt von Beelen	+ 48.100 €	+ 48.100 €
Kostenvorteil TEO pro Jahr ca.	- 28.700 €	- 36.500 €

IV. Synergien und Vorteile für das Abwasserwerk Beelen



- Kurz-/mittelfristig zu realisierender Kostenvorteil in Höhe von rund 25.400 € pro Jahr (mittelfristig 26.600 €) für den Abwasserbetrieb Beelen innerhalb eines gemeinsamen Unternehmens

➤ Gebührenausswirkung kurz-/mittelfristig	mittelfristig
65 % SW 35 % NW	$16.500 \text{ €} / 237.000 \text{ m}^3 = 0,069 \text{ €/m}^3$ $8.900 \text{ €} / 839.000 \text{ m}^2 = 0,011 \text{ €/m}^2$
	$17.300 \text{ €} / 237.000 \text{ m}^3 = 0,073 \text{ €/m}^3$ $9.300 \text{ €} / 839.000 \text{ m}^2 = 0,011 \text{ €/m}^2$
- Eintritt in ein belastbares, konstantes und bestehendes Gemeinschaftsunternehmen als Partner in der Abwasserbeseitigung für die Kommunen
- Horizontal und vertikale Nutzung aller Personalressourcen der Abwasserbetrieb TEO AöR bei Bedarf
- Integration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung in eine ISO-zertifizierte Anstalt öffentlichen Rechts mit selbständiger und laufender Organisationsüberprüfung (Anweisungen, Satzungen, Risikomanagement, Dokumentation)

Synergien und Vorteile für das Abwasserwerk Beelen



- Einstieg in die GIS Anwendung „Kanalkataster“ der TEO - eigene Datenhaltung zur Qualitäts- und Informationssicherung, Kostenersparnis bei der laufenden Datenhaltung und Unterhaltung der öffentlichen Abwasseranlagen (z.B. Ausschreibung, Auswertung, Planung der Inspektion und Sanierung), hydraulische, altersbedingte und zustandsbedingte Unterteilung der Kanalsysteme zur Inspektion / Sanierung
 - Entlastung der Bürgermeister als Betriebsleiter von der operativen Geschäftsführung (z.B. Wirtschafts- und Finanzplanung, Sonderthemen: Mikroschadstoffe, Funktionsprüfung) bei gleichzeitigem Erhalt der strategischen Einflussnahme mit Hilfe des Verwaltungsrates und des Rates der Gemeinde
 - Verbesserung der Informationspolitik und der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Satzungen und weitere Informationen im Internet, Zugriff auf Sitzungsdienst, Quartalsberichte zur Information des Verwaltungsrates)
-

Synergien und Vorteile für die Abwasserbetrieb TEO AöR



- Erhöhung des Eigenkapitals und damit Verbesserung des Bankenratings zur Sicherung möglichst günstiger Refinanzierungskosten
 - Eigenkapitalquote von 41,3 % auf 44,1 %
 - Eigenmittelquote (inkl. Sonderposten) von 68,0 % auf 69,1 %
 - Kostenentlastung in Höhe von ca. 28.700 € pro Jahr (mittelfristig 36.500 €) durch Beteiligung des neuen Gesellschafters an den Kosten des bestehenden Abwasserbetriebes TEO

	Gebührenausswirkung kurz-/mittelfristig	mittelfristig
60 % SW	17.200 € / 1.465.000 m ³ = 0,012 €/m ³	21.900 € / 1.465.000 m ³ = 0,015 €/m ³
40 % NW	11.500 € / 4.194.000 m ³ = 0,003 €/m ³	14.600 € / 4.194.000 m ³ = 0,004 €/m ³
 - Stärkung der Aufstellung des Unternehmens als Partner der Kommunen in der Abwasserbeseitigung
 - Insbesondere: Optimierung der technischen Abteilung durch eine Verbesserung der Struktur und des Know-hows & Erhöhung der Verfügbarkeit
-



Gemeinsame Synergien und Kostenvorteile

- Erhöhter Cash-Flow zur Vermeidung von Fremdkapital (Cash-Pooling) bei Investitionen oberhalb des Sparten-Cash-Flows
 - Weniger Kassenkredite
 - Weniger langfristige Darlehen
- } Weniger Zinsaufwand, mögl. höhere EK Verzinsung in Beelen
- Vorteil in TEO von 2012 – 2014:**
- | | |
|---|-------------------|
| reduzierter Zinsaufwand von rd. | - 305 T€ |
| Fremdkapital reduziert um | - 3.200 T€ / 20 % |
| erhöhte freie Liquidität (Zins + Tilgung) rd. | + 520 T€ |
- Gemeinsamer Einkauf, weitere Vorteile durch größeres Volumen bei Ausschreibungen = höheres Interesse und besserer Preis
 - Breiterer Personalpool mit guten Qualifikationen für erhöhten Bedarf in einzelnen Sparten / Jahren und entgegen Fluktuation, Fachkräftemangel und demografischem Wandel
 - interne Qualifizierung und Entwicklung von Mitarbeitern / -innen,
 - Perspektiven für jüngere Mitarbeiter / -innen,
 - Identifikation mit einem greifbaren Kommunalunternehmen
 - Ausbildung in einem breit aufgestellten Unternehmen
 - Gemeinsame Nutzung der notwendigen Stabsstellen und der Verwaltungsinfrastruktur (EDV, Datenschutz, Organisation, Gewässerschutz-, Sicherheitsbeauftragter, QUM Beauftragte, Personalrat)
 - Stärkung der Außenwahrnehmung als modernes Dienstleistungsunternehmen und interessanter Arbeitgeber
-



Gemeinsame Herausforderung

- **Aufarbeitung und Integration der bestehenden Daten** (z.B. Kanalkataster, Anlagenbuchhaltung, Verträge, Darlehen, Anweisungen, usw.)
 - Der Abwasserbetrieb wie auch die Verwaltung der Gemeinde Beelen müssen die **Abstimmung und gemeinsame Bearbeitung von Projekten** (Straße + Kanal) genauso wie die Kommunikation und den Informationsaustausch sicherstellen.
 - Der Abwasserbetrieb wird zur Fachbereichsrunde „Bauen, Planen, Umwelt“ eingeladen
 - Ende des Jahres werden zur Aufstellung des Haushalts- / Wirtschaftsplans Abstimmungsgespräche geführt
 - Anfang des Jahres werden die Maßnahmen und Zeitpläne aus dem Haushalts- / Wirtschaftsplan abgestimmt
 - Bauanträge und Eigentumswechsel werden dem Abwasserbetrieb angezeigt
 - Der Abwasserbetrieb wird als Träger öffentlicher Belange beteiligt
 - In einem gemeinsamen Abwasserbetrieb TEO + Beelen können nur **einheitliche Standards** gelten.
 - Anpassung von z.B. Entscheidungsprozessen, Dokumentation, QUM, Nutzungsdauern, Personalnebenkosten, usw.
 - Die jährliche Nutzung der Personalressourcen spiegelt sich in den Aufwendungen wieder (die Annahmen in der Stellen- und der Kostenplanung basieren auf der Ist-Situation und dem allg. Verteilungsschlüssel)
-

Konzept und Chance

Identisches Aufgabengebiet nicht doppelte Arbeit - gemeinsame Bearbeitung der derzeitigen und zukünftigen

- **organisatorischen**
QUM-Dokumentation, Risikomanagement, Sitzungsvorlagen Ausschuss / Rat, EDV, Personal / Fachkräfte, Aufbau- / Ablauforganisation, Anweisungen
- **rechtlichen**
Satzungen, Bekanntmachungen, Gebühren und Beiträge, Erschließungsverträge, Anschluss- und Benutzungszwang
- **betrieblichen**
Konzept zur Unterhaltung der Kanalnetze und Kläranlagen, Innenverdichtung, Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete
- **kaufmännischen und**
E-Bilanz, Gebührenkalkulation, Refinanzierung, BilMoG
- **technischen**
Wasserrahmenrichtlinie, Zustands- und Funktionsprüfung, versiegelte Flächen, Fremdwasser und Drainagewasser, Einleitungsgenehmigungen – BWK M3, Schmutz- / Niederschlagswasserbeseitigungskonzepte

Herausforderungen der Abwasserbeseitigungspflicht.



**Gemeinsam für Umwelt- und
Gewässerschutz**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
